

PRESSEMITTEILUNG

Museen im „Profil“

Das Kreuzberg Museum in Berlin am 15. Juni 2007 in Deutschlandradio Kultur

Berlin, 13. Juni 2007. Am Freitag, 15. Juni 2007, wird das Kreuzberg Museum in Berlin auf dem Sendepplatz „Profil“ im Radiofeuilleton von Deutschlandradio Kultur einem bundesweiten Publikum präsentiert. Die Sendereihe über deutsche Regionalmuseen wird jeden Freitag um 10.50 Uhr im nationalen Kulturprogramm in Kooperation mit dem Deutschen Museumsbund vorgestellt. Ziel der Sendereihe ist es, auf das vielfältige Spektrum der Museen in Deutschland und ihrer oft unerwarteten Schätze hinzuweisen und zu einem Besuch anzuregen.

Migration und Stadtentwicklung sind die zwei großen Schwerpunkte des Kreuzberg Museums, das sich mitten im Zentrum des berühmten Berliner Stadtbezirkes SO 36 befindet. „Alle 30 Jahre tauscht sich die Bevölkerung hier aus“, weiß Museumsleiter Martin Düspohl zu berichten. Und dennoch bleibt der Mythos des Viertels laut Düspohl erhalten: „Er erneuert sich und bekommt andere Qualitäten und Facetten.“ Das Museum greift diese Mythen und Klischees rund um Kreuzberg auf und hinterfragt sie – zusammen mit den Bewohnern des Stadtteils. So wurde die ständige Ausstellung „Geschichte wird gemacht“ von 60 Kreuzbergern, deutscher und nicht-deutscher Herkunft, erarbeitet. Sie stellen ihre Sicht auf 40 Jahre Sanierung in Kreuzberg vor, haben recherchiert, fotografiert, Interviews gesammelt und die Fülle an Material zu einem lebendigen Bild des Wandels zusammengefügt. Zu sehen sind in der Ausstellung Modelle der Häuser, Audio- Aufnahmen ihrer Bewohner und weiteren Informationen über die Geschichte des jeweiligen Hauses.

Eine weitere Dauerausstellung zeigt, dass Kreuzberg schon immer von Zuzug und Wegzug bestimmt war. Die Geschichte der Migration reicht allerdings weiter zurück, als man gemeinhin denkt: Den Anfang machten im 18. Jahrhundert hugenottische und böhmische Glaubensflüchtlinge.

Deutschlandradio Kultur ist in Berlin auf der UKW-Frequenz 89,6 MHz zu empfangen.

Weitere Informationen unter www.dradio.de sowie unter www.museumsbund.de

Kontakt:

Mechtild Kronenberg
Deutscher Museumsbund
Tel.: 030/841095 17
Fax: 030/841095 19
office@museumsbund.de